

Saale-Beitung.

Sechsbundredigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenzeit... 20 Pfg. berechnet...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei... einmonatlich 1 M., ausföhr. Anfertigung...

Die Redaktion verantwortlich: Max Scharre in Halle.

(Herausgeber: Redaktion Nr. 2532. - Expedition Nr. 170.)

Nr. 529.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 10. November

1900.

Redekämpfe im Reichstag.

Das parlamentarische Erbe wird... Bon Hauptinteresse richtet sich bei dem Beginn der diesjährigen Reichstagsarbeiten...

Nicht der Reden über den Krieg... Die Rede über den Krieg, sondern das von ihm umschlossene Bild. Woher das Bild aber, seine Genese...

Nicht daß die Aktion gegen China... wurde, sondern daß sie ohne den Reichstag unternommen wurde, das verstimmt. Eine Genehmigung für den Gesandten...

Nun aber hat er langweiliger, werden Kurs er in der neuen Politik zu steuern gedenkt. Schon die Form, in welcher er die Forderungen für China vorlegt...

über den Parteien zu thronen, ob sie es mit der Pflicht der Unparteilichkeit vereinbar findet, von Interessenten Geld zu nehmen...

Ver alien aber soll Graf Bülow sagen, ob er, der mit dem Ausland politisch Frieden hielt, auch Handelsfrieden halten will. Das ist die brennendste Frage der nächsten Zukunft...

Eine Uebertreibung des Zollkrieges, eine absichtliche oder fahrlässige Herbeiführung des Zollkrieges würde im Parlament dem lebenswichtigen Widerstand der ganzen Nation...

Bei dieser Sachlage sind die Agrarier bereits etwas unruhig geworden. Sie fürchten namentlich die von uns verlangte gründliche Prüfung, die sie „Distinktion“ nennen. Vielleicht erfordert eine eingehende Behandlung der überaus zahlreichen Einzelfragen so viel Zeit...

Hierbei schnell alles verschwinden wird, was man schätzen gelernt hat und unzählige mal preisen hörte, die lange Lebensdauerperiode, in welcher auf dem weiten Gelände das Chaos herrscht...

Was eine Welle und alles geht wieder seinen gewohnten Gang und Paris ist wieder das alte Paris? so sagen die Redner. Aber es ist ein Versuch der Parteien, es ist keine Karawanserei mehr, wo es ein französisches Ansehen der ersten Weltanstellung im Jahre 1867 nannte...

Deutsches Reich.

Die Zweckmäßigkeit des Central-Verbandes deutscher Industrieller.

Das Organ des Centralverbandes deutscher Industrieller, die Berliner „Neuesten Nachrichten“, haben in den deutschen Handeltagskongressen Handelskammern den „Freiwilligkeitslichen“ Rath gegeben, eine Erhöhung der Getreidezölle im neuen Zolltarif nicht zu lässig abzugeben...

Es ist sehr zweifelhaft, ob auch nur die einfache Majorität des Centralverbandes des Industriellen mit der wünschenswerten Zustimmung einverstanden ist. Ein Teil ist auch nicht einverstanden, nur sehr wenig, nur sehr wenig...

Paris nach der Weltausstellung.

Von Eugen von Jagow.

Hat die Weltausstellung Frankreich im allgemeinen und Paris im besonderen Nutzen gebracht? Die Frage ist auf aller Lippen, sie ist in der Tagespresse, vor allem aber in den Zeitchriften schon oft beantwortet worden und wird noch oft beantwortet werden. Grundsätzlich ist sie gar nicht richtig gestellt...

Es geht Paris mit dem Abbruch der Weltausstellung wie einer Familie, die sich eines lange währenden Gogelbundes halber eingeschränkt mußte und nachdem er weg ist, erleichtert aufatmet. Endlich wird man sich wieder bequämeln, seinen gewohnten Beschäftigungen unbedeutend nachgehen können...

Ein für das Praktische, Zweck- und Planvolle, der sie groß gemacht hat, scheint bei ihnen wieder zu erwachen. Die Verkehrsverhältnisse waren in der Eifersuchtsperiode bis zur Errichtung der Weltausstellung ganz jämmerliche. Der Paris schnell durchziehen wollte, war im Grunde genommen als die Droschken angewiesen, deren es dann auch viel mehr gab, als beispielsweise in Berlin. Das Omnibus- und Pferdebuswesen fand ganz im Zeichen des Japses, die Electricität war dem Straßenverkehr fast noch gar nicht dienbar gemacht...

Eine Menerung aber zeitigt die andere. Paris, das selbst der ärmste Arbeiter jetzt eben so schnell durchziehen kann, wie ebendie Reiche des Reiches, ergeht mit einem mal klein, zu klein für den Ausdehnungsbetrieb seiner Wohnorte, und das von einigen Einflüchtigen seit zwei Jahrzehnten erstrebt wird sich endlich erfüllen; ein Teil der Pariser Umwallung soll bald zerstört werden, und ihr völliges Verschwinden ist dann nur noch eine Frage der Zeit. Einmal bezogene Generale — wohlverstandenen Franzosen, keine Chinesen! — waren für die Umbauarbeiten dieser Mauer eingetreten, die man fast als eine künstliche bezeichnet könnte und die allen, nur einem energetischen Delagierten nicht, ein Hindernis war, zahlreiche Parlamentarier hatten die Argumente einer mittelaltlichen Strotzen und Unwissenheit aber als Unmuth selbstthätiger Interessenten zu den Ibrigen gemacht, jetzt geht das verjüngungsstättige Paris darüber geringfügig zur Tagesordnung über. Es braucht

Weihnachts-Ausverkauf.

Beginn Montag den 12. November.

Wie bisher kommen aus allen Theilen unserer Lager grosse Restbestände zum Verkauf und sind wie folgt vertheilt:

Erdgeschoss: Wollene Kleiderstoffe, Seidenstoffe, schwarz, weiss und farbig für Kleider, Seidenstoff-Reste für Blusen, Besätze und Schürzen, Seidensammet, Velours panno Velvet für Blusen, Waschkleiderstoffe, seidene Unterröcke, Ballstoffe, Ball-Umhänge, Sonnen- und Regenschirme, Fächer, Corsetts, Handschuhe, Plaids, Herren-Cravatten.

I. Stock: Jacken-Costumes, Sommer- und Herbstkleider, Kleider-Röcke, Morgenkleider, Morgenjacken, Blusen, Blusenhemden aus Seide, Wolle, Waschstoffen. Wollene Unterröcke, Stickerei-Röcke, Wollwaren, Capotten, Kopfhätes, Wirthschafts-Schürzen, seidene, wollene Schürzen, Kinderschürzen. Weisswaren. Fertige Bettbezüge, Damenhemden, Beinkleider, Taschentücher, Hemdentuche, Negligéstoffe, Pelzwaren, Muffs, Boas, Baretts.

II. Stock: Gardinen und Stores jeder Art, Tischdecken, Divandecken, Schlafdecken, Steppdecken, Bettdecken, Portièren, Möbelstoffe, Fenster-Mäntel, Teppiche in verschiedenen Grössen, Bettvorleger, Läuferstoffe, Fellvorleger, Kunstgewebe für Wand-Decoration, Leinenplüsch, Decorations-Châles.

Die Preise sind bekanntlich bedeutend, oft auf die Hälfte ermässigt.

A. Huth & Co.

Kein Umtausch.

Nur Baarverkauf.

Gr. Steinstrasse 86/87.

Wegen erfahrungsgemäss grossen Andranges am Nachmittag empfehlen wir den Vormittag zu Einkäufen.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt

zu Hsenburg a. Harz.

Gliesserei und Kunstgiesserei, Maschinenfabrik, Walzwerk, Achsen- und Schienenmangel-Fabrik.

Gusswaren: gewöhnlicher und reich ornamentirter Bauguss, Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Sulfat-Platten, Retorten, Chausseewalzen, Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegelöfen, Steinbrüche, Baumtornelmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststäbe u. s. w.

Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter Waffen, Casseten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen. **Dampfmaschinen:** einschlingige, Zwillinge- und Vorhandmaschinen mit Präcisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlenäure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerkmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.

Walzisen, Schienenmängel, Wagenachsen.

Verkaufsstelle

der allseitig beliebten und ganz vorzüglichen



Max Richter,

Leipzig,

Königlicher Hoflieferant, stets frisch und in Original-Packung bei **A. Krantz Nachf.**, Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.



E. Steigleder
Berlin, Dorotheenstr. 60.

besitzt eine assortirte Preisliste über gewöhnlich und hoch gearbeitete Selbstpanner und Rohr-Dreihäuser, Doppelflinten, Säbelrevolver, Zappeln, Büchse, Färb- und Schalenbüchsen, Gelatine, Kautschuk, Pistolen, Schieß- und Revolver, Revolver, Jagdgewehr, Wäpeler und Munitionsmaschinen, sowie Dorellin. — Beste Kostungs-Liste. Gegenüber 1909.

Alle Sorten Felle!

Kaufen zu höchsten Preisen Gebr. Danglowitz, Wilsbergstr. 2.

Patz, Emma Guth, Seifebr. Gr. Str. 6. Gager färrnlicher Bazarartikel.



Großen Erfolg habe ich mit dieser 5 Vicuña-Cigarre, gute lange Glanzlänge (keine Rippen) 100 Stüd. 2.80.
Bermer erweichte lösende Marken aus geschmackvoll aufbereiteten, besten Gewürzen, nur feinsten Tabak (10 Stüd. Englos-Preis).
Sumatra Nr. 50 100 Stüd. 2.90. **Lon** 100 Stüd. 6.00.
Crescenz 100 " " 3.50. **Sumatra-Ausschuss** " 5.50.
Redondo 100 " " 4.00. **Bavanera** " 7.50.
Alb. Schulenburg, Cigarrenverleandhaus, Gr. Ulrichstr. 48.
Solländer Cigarren-Händlersee bee. Stinjal, Cigarrenfabr.
J. F. Niesluck - Henry G. Pictator.

Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalt

Max Fleischer, Geißstraße 21,

empfehl ich für

Leib- Haus- und Hotel-Wäsche.

Franz Reich,

Poststrasse 21,

Seiden- und Modewaren-Geschäft, Anfertigung und Lager feiner Damenkleidung.

Der **Weihnachts-Ausverkauf**

beginnt am

Montag, den 12. November.

Franz Reich,

Poststrasse 21.

Zum Weihnachts-Ausverkauf

sind im Preise bedeutend ermässigt:

Sommer- und Winterkleiderstoffe
bester Qualität,

Seiden- u. Ballstoffe etc.,
Kleidermodelle, Sommer- u. Winterumhänge,

Sommer- und Winter-Paletots,
Regen- u. Radmäntel, Golf-Capes etc.